

I erzähl euch jetzt a G'schicht
de werds ihr mir net glauben
Und manche sagn sogar
De G'schicht, des is a Schmarrn

Des is de G'schicht
Ja, was für a G'schicht'?
Ja, von da Kuah!
Ja, was für a Kuah?

C(A) **G(E)**
Von der Kuah, de wollt ins Kino geh'
C(A)
In den neien Film
C(A) **G(E)**
Da wo's jetzt alle Schlange stehn
C(A)
Wo's alle eine wolln

C(A) **G(E)**
„I geh' heut' no' ins Kino,“
C(A)
Sagt de Kuah zu de andern Küah
G(E)
Da fangen de andern's Lacha o:
C(A)
„Des glaub'n mir dir nia!“
F(D) **C(A)**
Doch de Kuah macht sich scho' fertig
G(E) **C(A)**
Und holt ihr Dirndlg'wand
F(D) **C(A)**
De andern Küah de stengan da
G(E) **C(A)**
Recht saublöd' umanand
D7(H7) **G(E)**
„Des Dirndl tragt scho' auf
D7(H7) **G(E)**
Des macht mi scho' vui dicker

D7(H7) **G(E)**
Da wär' der schwarze Minirock
D7(H7) **G(E)**
Scho' a Stückerl schicker!“
C(A) **G(E)**
Sie legt's erst weg, dann nimmt s'es wieder
C(A)
Des Schürz'l und des G'wand

F(D) **C(A)**
Mei, es is einfach bequemer
G(E) **C(A)**
Und ma segt, ma kommt vom Land!

Heut' is Föhn, drum hat de Kuah
A hochmoderne Föhnfrisur
De stylt sie sich no' speziell
Mit hausgemachtem Fladen-Gel
Sie nimmt den grünen Nagellack
Für de Vorder-Zeh'n
Und de Wurz'lbürsch't'n
Zum Putz'n für de Zäh'n!
Ausweis, Geld in's Handtascherl
Und a Kräuterlutschbonbon
Schnäuztücherl und Lippenstift
Und so a .Ode...de...Odel de Cologne.
Weil in da Stadt sans' alle schee
Und ois is elegant
Und alle riechens' guat
Und trag'n immer's beste G'wand!

Dann stapft de Kuah schee langsam los
Einfach in Richtung Stadt
De andern Küah ham's recht derbleckt
Dass sie an Vogel hat
„A Kuah, de sich so aussaputzt
Da muaß ma' sich im Nama
Von alle Küah, von alle Küah
Aber wirklich schama!“
Doch unser Kuah, de denkt sich:
„Mei, de meist'n Küah san blöd'!
Kennan hoit bloß Milli geb'n
Was ander's kennans' net!“
So laft de Kuah de Straß' entlang
In d'Stadt eine is weit
Um achte geht des Kino o
Sie hat nimma vui Zeit!

So geht de Kuah scho' fast zwoa Stund'
De Füß' dean ihr scho' weh!
„Hätt' i bloß de flach'n Schuah ozog'n
Dann kannt i vui besser geh'.“
Da hält Oana am Straßenrand
Schaut wia a Metzga aus!
Grinst mit seinem Schweineg'sicht
Aus dem Fenster raus:
„I kannt sie ganz leicht mitnehmen
Mit eine in de Stadt!“

Doch da sagt de Kuah spontan
Dass sie koa Sitzfleisch hat
„Dank'schön“ sagt sie glei',
„Na, des muaß wirklich net sei'!“
„Mit so'm Schwein,“ hat sie sich denkt
„Do lass' i mi net ei'!“

Aufamoi is' in da Stadt
Da is ganz schee was los:
Straß'n, Häuser, Autos
Aber wenig Gras!
Doch sie hat a Büscherl Heu
Als Brotzeit mit dabei
Und den Wiederkäuer-Kaugummi
Hat's allewei' im Mei
„Schau, da is a Schaufenster
Mit so feine Stöckerlschuah!“
De wollt' de Kuah glei' anprobier'n
Doch da Lad'n war zua
Was is denn des für a Treppe?
A ganz a b'sondre Art!
Man steht da drauf und rührt si' net
Und de Trepp'n fahrt!

Verkürzte Strophe:

„Wie wär's Frau Kuah, woll'n Sie net auch
Mal mit der U-Bahn fahr'n?“
„Na, des is was für'n Maulwurf
A Kuah fahrt mit da Tram!“
So fahrt sie mit der Trambahn
Und da sieht sie a Haus
Da steht davor a Schlange:
„Des Kino! - I muaß raus!“
Der Schaffner, der hält o
Und auß'e springt de Kuah
Bald hätt' sie sich an Schwanz ei'zwickt
So schnell geh'n de Tür'n da zua

Endlich is im Kino!
Ihr is scho' Angst und bang!
„Hoffentlich net ausverkauft
Weil de Schlang' is lang!“
Sie miassat auch amoi
„Hoffentlich ham's do so a Klo!
Weil bei uns draußt auf da Wies'n
Da geht's ja auch a so.“
Aufamoi geht's doch ganz schnell:
„Bitte einmal 1. Reih'!“
„Ä, Sie, zeig'n s'amal ihr'n Ausweis her!“

„Koa Problem, hab' i scho' dabei.“
Der Kassier schaut gar net freundlich:
„Sie san ja erst fünfeinhalb!
Der Film is erst ab sechse!
Sie san ja no' a Kalb!“

De Kuah is ziemlich traurig
„Ja, des is net zum Lacha.“
Sie setzt sich an a Tischerl hin
„Ja mei', was soll ma' macha.“
Sie kratzt sich an de Hax'n
Und dann noch am Horn
Und isst da aus der Tüt'n
Ein angepoptes Korn
Alle gehn's in's Kino nei
Nur unser Kuah bleibt draußt
Sie denkt a scho' an's Hoamgeh'
Obwohl's ihr davor graust!
Sie draht si no'mal um:
„I bin halt doch a dumme Kuah!“
Da kommt der Karten-Abreiß-Mo
Direkt auf Sie zua:

ohne Refrain weiter, gesprochen über D und G:

„I hab' da in der letzten Reih'
Noch a Platzerl frei
Jetzt kommen's einfach mit
Und setzen sie sich nei.“

verkürzte Strophe:

Vor lauter Freud' hat eahm de Kuah
A saftig's Busserl geb'n
Da hat eahm de Wange tropft
Da war er ganz daneb'n
De Kuah, de sitzt im Kino
Der Film is wunderbar!
Und wisst ihr, was für a Film
Ja, was für a Film des war?

Des war der Film
Ja, was für a Film ?
Ja, von da Kuah!
Ja, was für a Kuah?